

Professor Dr. Karsten Gaede  
Professor Dr. Jens Prütting, LL.M. oec.

## **Aktivitätsbericht des Instituts für Medizinrecht (IMR)**

gemäß § 4 Abs. 4 Institutsordnung vom 15. November 2017

### **I. Hauptthemen- und Projekte**

Die folgenden Themen oder Projekte haben das Team des IMR im vergangenen Jahr hauptsächlich beschäftigt:

#### **1. Weitgehender Abschluss der Neuauflage des Lehrbuchs Medizin- und Gesundheitsrecht**

Das bisher von Dorothea Prütting und Jens Prütting verfasste Lehrbuch zum Medizin- und Gesundheitsrecht wird 2025 in einer weitgehend überarbeiteten Neuauflage durch die Autoren Prütting/Gaede/Scholz erscheinen können. Im Herbst des vergangenen Jahres wurde insbesondere der über 200 Druckseiten umfassende strafrechtliche Teil neu konzipiert. Der umstrukturierte sozial- und berufsrechtliche Teil stand Ende 2024 kurz vor dem Abschluss.

#### **2. Neuauflage Ulsenheimer/Gaede**

Die Neuauflage Ulsenheimer/Gaede wurde im vergangenen Jahr in wesentlichen Teilen bearbeitet. Etwa die Hälfte der strafrechtlichen Passagen sind fertig. Jens Prütting und Kilian Friedrich haben die Passage zur Bedeutung der primär im Zivilrecht ansetzenden Aufklärungspflichten für die kommenden Auflage auf aktuellem Stand überarbeitet.

#### **3. Zeitschrift für Medizinstrafrecht – *medstra***

Ein zentrales Tätigkeitsfeld des Instituts blieb auch im vergangenen Jahr die Fortführung und Weiterentwicklung der Zeitschrift für Medizinstrafrecht, der *medstra*, deren zehnter Jahrgang 2024 erschienen ist. Sie wird weiterhin in Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld konzipiert und erstellt.

#### **4. Schriften zum Medizin- und Gesundheitsrecht (MGR)**



Die bei Mohr Siebeck gemeinsam mit Steffen Augsberg herausgegebene Schriftenreihe wurde im Jahr 2024 mit den folgenden drei Bänden fortgeführt: *Becker, Maren Kristina*, Die Akzessorietät der Bestechungstatbestände im Gesundheitswesen, Der Einfluss außerstrafrechtlicher Regelungen auf die §§ 299a, b StGB; *Kaiser, Philipp*, Wandel der Freiberuflichkeit im Vertragsarztrecht, Am Beispiel des kontrafaktischen Verbots des Zulassungshandels; *Schneider, Jil*, Deaktivierung von Implantaten am Lebensende, Eine Einordnung in die Kategorien des Behandlungsabbruchs und der Tötung auf Verlangen am Beispiel von Herzschrittmacher und ICD. Bereits zu Beginn des Jahres 2025 konnten weitere Autoren und Autorinnen für die Schriftenreihe gewonnen werden.

## **5. Ökologische Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen**

Das Großprojekt zur Förderung ökologischer Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen hat erhebliche Fortschritte vorzuweisen. Es war Thema im Deutschen Krankenhausbeirat im Mai 2023 und wurde im Rahmen des Planetary Health Forums Berlin im November/Dezember 2023 an die Spitzenpolitik neuerlich herangetragen. Sowohl über die Bundesländer als auch über das Bundesministerium für Gesundheit und das Bundesministerium für Justiz gibt es beachtliche Ansätze des Gesetzgebers, nunmehr tätig zu werden. Es liegen konkrete Regelungsvorschläge vor, die aus der Forschungsgruppe des IMR hervorgegangen sind. Ein wesentlicher Teil derselben wird am 13. März 2024 auf dem 9. Bucerius-Medizinrechtstag vorgestellt und diskutiert werden (Veränderung des erforderlichen Standards nach § 630a Abs. 2 BGB). Es gibt sowohl im Pharma- als auch im Medizinproduktebereich Policy Paper (hervorzuheben ist hier die Arbeit von Charlotte Schnitzler und Maren Sowa). Zudem flankieren die Doktorarbeiten dieser beiden Mitarbeiterinnen hervorragend. Aus Greifswald unterstützt nach wie vor Max Hügel insbesondere für den Bereich des öffentlichen Gesundheits- und Vergaberechts. Verbände und öffentliche Gesundheitsdienste haben Themenfelder und Vorschläge der Projektgruppe rezipiert und treiben diese voran. Das Projekt erhielt ob seiner Fortschritte und seines Zuspruchs eine Verlängerung unter weitergehender Mittel der Mercatorstiftung, die damit die Förderung von 3 auf 5 Jahre ausbaut.

## **6. Fortschritt der Digitalisierung und KI im Gesundheitswesen**

Das IMR hat den Prozess der Digitalisierung im Gesundheitswesen im vergangenen Jahr eng und tagesaktuell begleitet. Zentrale Meilensteine waren die fortwährende Verfolgung der sozialrechtlichen Neuaufstellung des E-Rezepts, die Erwägung zu gebotenen Gesetzesnovellen und Verständnishorizonten aller relevanten Regelungen im Bereich von

Telemedizin und Fernbehandlung sowie die rechtliche Erfassung des Einsatzes von KI im Gesundheitswesen, insbesondere in der ärztlichen Behandlung (Haftung und Grenzen, Zurechnungsprobleme, Datenschutz und Datenhandel, Finanzierung und Qualitätssicherung). In 2024 wurden besonders Aspekte der Teleradiologie, des Home-Monitoring und der Möglichkeit von Delegation und Substitution ärztlicher Leistungen unter Technikeinsatz betrachtet. In 2025 läuft zudem ein eigenständiges Projekt zu Freiheitsentziehenden Maßnahmen.

## II. Tagungen und Vorträge

Im vergangenen Jahr wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt oder von Angehörigen des IMR mitgestaltet:

### Hauptveranstaltungen des IMR

- 9. Bucerius-Medizinrechtstag – Der Schutz der Patientenrechte auf dem Prüfstand - Der Schritt in die Zukunft: Digital, wirtschaftlich, nachhaltig, ausgewogen, 13. März 2024
- 10. Medizinstrafrechtsabend von medstra, WisteV und des IMR der Bucerius Law School – Strafbewehrte Aufklärungs- und Organisationspflichten hinsichtlich des Gesundheitszustands der Behandelnden?, 28. Mai 2024
- 10. Ärzte- und Juristentag vom gemeinsamen Referat Wirbelsäule des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie [BVOU e.V.], der Neurochirurgen [BDNC e.V.] und der Bucerius Law School, 14. September 2024
- Vororganisation und Mitwirkung am 2. Deutsch-Japanischen Strafrechtstages zum Umgang mit psychischen Erkrankungen und dem demographischen Wandel (Sollte es aus medizinischen Gründen ein Altersstrafrecht geben?, 13. Dezember 2024)

### Vorträge aus dem IMR

- *Karsten Gaede*, „Sanktionen des Sozialrechts – Zündstoff im Medizinwirtschaftsstrafrecht? Die nächste Karriere des Abrechnungsbetruges“ –



Tagung der wissenschaftlichen Vereinigung der deutschsprachigen  
Medizinrechtslehrerinnen und -lehrer an der Universität zu Köln, 11. Mai 2024

- *Karsten Gaede*, „Verfassungsgetragene Selbstbestimmung und Begriff der Fremdtötung – was erfasst § 216 StGB zwingend?“ – Symposium zu Ehren des 60. Geburtstags von Frank Saliger, „Entwicklungen des Strafrechts und der Rechtsphilosophie“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München, 1. Juni 2024
- *Karsten Gaede*, Assistierter Suizid – rechtliche Aspekte möglicher Handlungsempfehlungen/weisungen, Vortrag für die Arbeitsgruppe eines großen deutschen Universitätsklinikums, 5. September 2024
- *Karsten Gaede*, „Korruption im Gesundheitswesen, Einführung und Beispiele“ - Tagung „Vermögensstraftaten und Korruption im Gesundheitswesen“ der Deutschen Richterakademie, Wustrau, 28. November 2024
- *Jens Prütting*, „Kommission, Parlament, EuGH: Was haben Apotheken von Europa zu erwarten?“ – Interpharm ApothekenRechtTag, 1. März 2024
- *Jens Prütting*, „Das „neue“ Standardproblem de lege ferenda – Systemkonformität des Haftungsrechts als Chance flächendeckender, nachhaltiger Versorgung oder Gefahr der Patientensicherheit?“ – 9. Bucerius-Medizinrechtstag zum Thema „Der Schutz der Patientenrechte auf dem Prüfstand - Der Schritt in die Zukunft: Digital, wirtschaftlich, nachhaltig und ausgewogen“ an der Bucerius Law School in Hamburg, 13. März 2024
- *Jens Prütting*, „Heiminfusion – ein Vorteil für Patienten und Krankenhäuser – mit Vertrags-, haftungs- und sozialrechtlichen Problemstellungen“ – Ecclesia Universitätskliniken, Seminar für Universitätskliniken in Hannover, 7. Juni 2024
- *Jens Prütting*, „Die Bedeutung von Gutachten des medizinischen Dienstes im Rechtsstreit“ – 10. Ärzte- und Juristentag an der Bucerius Law School in Hamburg, 14. September 2024
- *Jens Prütting*, „Vertragsarzt und Patient in der vertragsärztlichen Versorgung – eine Leitbildbetrachtung“ – INEGES Tagung in Frankfurt, 19. September 2024
- *Jens Prütting*, „Medizinrecht im Nationalsozialismus“ – Ringvorlesung „NS-Unrecht und SED-Unrecht“ an der Universität Hamburg, 10. Dezember 2024
- *Robin Stubenrauch*, „Gegenstand und Reichweite des Indikationsbegriffs – Was leistet § 630c Abs. 2 S. 1 BGB“ – 9. Bucerius-Medizinrechtstag zum Thema „Der Schutz der Patientenrechte – Der Schritt in die Zukunft: Digital, wirtschaftlich, nachhaltig, ausgewogen“, 13. März 2024



### III. Lehrveranstaltungen

Im vergangenen Jahr wurden folgende Lehrveranstaltungen abgehalten (mit externen Veranstaltungen):

- Vorlesung, Medizinstrafrecht, Sommertrimester 2024 (*Karsten Gaede*)
- Mitveranstaltung des Seminars „PJ-Führerschein“ an der Asklepios Medical School für den Start in das Praktische Ausbildungsjahr, 27. Juni 2024 (*Jessica Krüger und Jens Prütting*)
- Vorlesung, Examensvorbereitungskurs SPB Vb mit medizinstrafrechtlicher Schwerpunktsetzung, Herbsttrimester 2024 (*Karsten Gaede und Jessica Krüger*)
- Seminar, Interdisziplinäres medizin(straf)rechtliches Seminar, Bucerius Law School und Asklepios Medical School, Herbsttrimester 2024 (*Karsten Gaede*)
- Vorlesung, Privates Arztrecht mit Bezügen zum Sozialversicherungsrecht, Herbsttrimester 2024 (*Jens Prütting*)

### IV. Abgeschlossene Doktorarbeiten und Publikationen

- *Karsten Gaede*, Bewegung im Sozialrecht bei Vorfragen des Abrechnungsbetruges?!, *medstra* 2024, 205
- *Karsten Gaede*, Sanktionen des Sozialrechts – Zündstoff im Medizinwirtschaftsstrafrecht? Die nächste Karriere des Abrechnungsbetruges, *MedR* 2024, 703-712
- *Karsten Gaede*, Verfassungsgetragene Selbstbestimmung und Begriff der Fremdtötung – was erfasst § 216 StGB zwingend?, in: Symposium zum 60. Geburtstag von Frank Saliger, hrsg. von Lutz Eidam/Karsten Gaede, S. 31-52 (im Erscheinen)
- *Jens Prütting*, Die eigentümliche Beschränkung der freien Arztwahl in der PKV – Eine kritische Betrachtung des § 4 Abs. 2 S. 1 MB/KK, *GesR* 2024, 749 - 754
- *Jens Prütting*, Schaffung einer Leitlinie für einen Fernbehandlungsstandard – Anbruch einer neuen Zeit?, *Die Gynäkologie* 2024, 494 - 498
- *Jens Prütting*, Vom Flaschenhals zum Motor – Rechtliche Rahmenbedingungen im Gesundheitssektor, *Planetare Gesundheit* 2024, 67 – 73
- *Jens Prütting*, Delegierte Heiminfusionen, *Der Krankenhausjustitiar*, 4/2024, 101 – 104



- *Jens Prütting*, Vertragsarzt und Patient in der vertragsärztlichen Versorgung – eine Leitbildbetrachtung, in: Schreiber/Kießling/Spiecker, Das Vertragsarztrecht – ein Systemsprenger, 2024, 93- 134
- *Jens Prütting/Michael Blasius*, Änderungen von Rahmenbedingungen für Planetary Health im ambulanten Gesundheitswesen, in: Gierke/Keller/Mezger, Die Grüne Arztpraxis, 2024, 47 - 50
- *Jens Prütting/Robin Stubenrauch*, Blick nach Brüssel, A&R 2024, 32-36
- *Jens Prütting/Robin Stubenrauch*, Blick nach Brüssel, A&R 2024, 83-87
- *Jens Prütting/Robin Stubenrauch*, Blick nach Brüssel, A&R 2024, 138-142
- *Jens Prütting/Robin Stubenrauch*, Blick nach Brüssel, A&R 2024, 207-212
- *Jens Prütting/Aline Auffarth*, Blick nach Brüssel, A&R 2024, 245-249
- *Jens Prütting/Aline Auffarth*, Blick nach Brüssel, A&R 2024, 317-321
- *Matthias Kneissl*, Rechtmäßigkeit dynamischer Verweisungen bei öffentlichen Empfehlungen – Eine Darstellung der Rechtslage und Herausforderungen, NVwZ 2024, 1797 - 1802
- *Jessica Krüger/Lucas Walker*, Paragraph 218 StGB abschaffen? Lebhaftige Debatten beim 9. Medizinstrafrechtsabend in Hamburg, medstra 2024, 33
- *Jessica Krüger/ Fee Isabella Weinberger*, Entwicklungen im Medizinstrafrecht seit 2015. Eine quantitative Analyse, medstra 2024, 282
- *Jessica Krüger*, Arzt – Patient – Gesellschaft Bericht zur Tagung der Vereinigung der deutschsprachigen Medizinrechtslehrinnen und Medizinrechtslehrer 2024, medstra 2024, 233
- *Jessica Krüger*, Strafbewehrte Aufklärungs- und Organisationspflichten hinsichtlich des Gesundheitszustandes der Behandelnden. Bericht zum 10. Medizinstrafrechtsabend an der Bucerius Law School am 28. Mai 2024, medstra 2024, 300
- *Jessica Krüger*, Beitragsübersicht Medizinstrafrecht – April bis Juni 2024, medstra 2024, 374
- *Jessica Krüger*, Beitragsübersicht Medizinstrafrecht – Fest- und Gedächtnisschriften 2023, medstra 2024, 97
- *Jessica Krüger*, Beitragsübersicht Medizinstrafrecht – Januar bis März 2024, medstra 2023, 306
- *Jessica Krüger*, Beitragsübersicht Medizinstrafrecht – Juli bis September 2023, medstra 2024, 169



- *Jessica Krüger*, Beitragsübersicht Medizinstrafrecht – Oktober bis Dezember 2023, *medstra* 2024, 235
- *Jessica Krüger*, § 216 StGB und Strafrechtliche Fragen der Sterbehilfe, in *Wegner/Zech/Krüger/Wenglarczyk*, Studienbuch Strafrecht Besonderer Teil, *OpenRewi* 2024, abrufbar unter <https://dskript.de/script/ad572008-c3cc-4a2c-abc3-927b04433e00/>.

## V. Verschiedenes

### 1. Mitherausgeberschaft GesR

Jens Prütting wurde im Jahr 2024 neuer Mitherausgeber der Zeitschrift *Gesundheitsrecht* (GesR) und trat damit neben Prof. Dr. Martin Rehborn und Dr. Rudolf Ratzel. Die GesR ist eine der bedeutendsten und meistzitierten Zeitschriften im Medizin- und Gesundheitsrecht. In Kombination mit der federführenden Herausgabe der *medstra* durch Karsten Gaede ist das IMR im Feld der Fachzeitschriften sehr gut vertreten.

### 2. Policy Brief des Projekts „Grünes Gesundheitswesen“

Der Policy Brief mit dem Titel „Ökologische Nachhaltigkeit in der Medizinprodukteindustrie – Eine Analyse des Handlungsspielraums europäischer Gesetzgebung“ von Charlotte Schnitzler/Claudia Quitmann/Dr. med. Alina Herrmann/Dorothea Baltrucks/Jens Prütting wird im Jahr 2025 fertiggestellt und veröffentlicht.

## VI. Ausblick 2025

### 1. Drucklegung der Neuauflage des Lehrbuchs Medizin- und Gesundheitsrecht

Nachdem nun alle Partien vorliegen, werden in diesen Monaten die Druckfahnen erstellt und korrigiert, sodass das Lehrbuch voraussichtlich Herbst 2025 verfügbar sein wird.

### 2. Gesetzgebungsvorhaben

Im Jahr 2025 werden mehrere bereits angestoßene Gesetzgebungsvorhaben intensiv weiterverfolgt. Neben den oben bereits beschriebenen Ansätzen wird auch die Korrektur unterschiedlicher BSG-Rechtsprechung angestrebt. Die beiden zentralen Punkte sind hierbei das Verständnis des Anstellungsverhältnisses im MVZ und die Grundsätze des Haftungssystems im SGB V nach dem Konstrukt des sog. sonstigen Schadens. Darüber hinaus werden die rechtspolitischen Erwägungen zur Beschränkung investorenbetriebener MVZ eng



begleitet und kritisch beleuchtet. Dasselbe gilt für die Neueinführung sozialrechtlicher Restriktionen im Bereich digitaler Kommunikation (insbesondere § 360 Abs. 16 SGB V).

Neu hinzugekommen ist eine breit angelegte Initiative zur Änderung des Heilmittelwerberechts im Bereich der Fernbehandlung.

### **3. Neuauflage Ulsenheimer/Gaede**

Das Handbuch Ulsenheimer/Gaede soll im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Noch in Bearbeitung sind insbesondere die neu übernommenen Passagen.

### **4. Praxisstrukturierung freiheitsentziehender Maßnahmen**

Viele Kliniken haben mit Blick auf Organisation und Personalmangel Schwierigkeiten, die Rechtsprechungsvorgaben im Fall der Notwendigkeit freiheitsentziehender Maßnahmen einzuhalten. Ein Querschnittsprojekt aus Praxis und Wissenschaft (BLS/medlegal/IT-Unternehmensberatung/GRB-Ecclesia) ergründet Möglichkeiten, hier adäquat im Rahmen der Gesetze Abhilfe zu schaffen, um gleichermaßen Leistungserbringer und Patienten zu schützen, zugleich aber keinen erheblichen Mehrbedarf an Ressourcen zu verlangen.